

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE) sucht für das Waldbrandkompetenzzentrum (WBZZ) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter
Technik und interdisziplinäre Zusammenarbeit (m/w/d)***

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 12 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 11 TV-L)

für den Dienstort Wündsdorf.

Die LSTE ist als Kompetenzzentrum der integrierten Gefahrenabwehr ein wichtiger Bestandteil im Gefahrenabwehrsystem des Landes Brandenburg und trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie der Helfenden in Katastrophenschutzeinheiten, ihrer Einsatztechnik und leistet einen wichtigen Beitrag beim Bevölkerungsschutz des Landes Brandenburg.

Zu unseren Aufgaben gehören

- die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung,
- die Gewährleistung der Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes,
- die Grundsatzarbeit im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutzes sowie
- die Vorhaltung von besonderen Bedarfsmitteln für die Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen und Katastrophen.

Weiterführende Informationen zu LSTE finden Sie unter www.lste.brandenburg.de.

Am Standort Wündsdorf der LSTE befindet sich das Waldbrandkompetenzzentrum Brandenburg (WBZZ) – die zentrale Einrichtung für innovative Strategien im Waldbrandschutz. Es bündelt Fachwissen, Technik und Praxis zur frühzeitigen Erkennung und wirksamen Bekämpfung von Waldbränden.

Wenn auch Sie ein Teil des Gefahrenabwehrsystems des Landes Brandenburg werden wollen, dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich noch heute auf die Funktion mit dem folgenden Aufgabengebiet:

- selbstständige Bearbeitung von Aufträgen-, Konzepten-, Projekten und Stellungnahmen/ fachliche Mitarbeit in Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Wissenstransfer
- Beschaffungswesen
- Fachredaktion für Informationsmedien/-plattformen
- Veranstaltungsbearbeitung/Einsatz- und Übungsmanagement
- Planung und Begleitung sowie Mitwirkung an themenbezogenen Projekten (teilweise in sachgebiets-/ organisationsübergreifender Themenbearbeitung)

- Einsatzdienst bei Großschadensereignissen und im Katastrophenfall, insbesondere Mitglied von unterstützenden und analysierenden, situativ zusammengestellten, organisationseigenen Interventions-/Analyseeinheiten bei Vegetationsbränden bzw. bei Brand- und technischen Hilfeleistungs- Einsätzen oder vergleichbaren Ereignissen
- anlassbezogener Dienst zu ungünstigen Zeiten (bspw. Dienst zur Begleitung von Veranstaltungen und Einsätzen)

Das bringen Sie mit:

- Beamtinnen und Beamte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes oder Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes;
- oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mind. Bachelor) auf dem Gebiet des Brandschutzes oder einer ing.-techn. für die Feuerwehr geeigneten Fachrichtung
- einschlägige Erfahrungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie gründliche und vielseitige Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und –handeln
- fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Führerscheinklasse C

wünschenswert:

- Erfahrungen in der Organisation und Struktur der Landesverwaltung Brandenburg
- Kenntnisse in der Schriftgutverwaltung
- Nachweis bzw. Feststellung der Tauglichkeit für den Einsatzdienst der Feuerwehr (Untersuchung nach ehemals G 26/3 – Atemschutztauglichkeit)
- Englischgrundkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerscheinklasse CE

Wir erwarten:

- Belastbarkeit/Stresstoleranz
- Lernfähigkeit/-bereitschaft
- Kooperations- und Vertrauensbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

Für Tarifbeschäftigte

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der EG 11 TV-L, wobei das persönliche Entgelt abhängig von der beruflichen Vorerfahrung auch über dem Eingangsentgelt (Stufe 1) der EG 11 TV-L liegen kann
- sowie eine jährliche Sonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen

Für Beamtinnen und Beamte

- die statusgleiche Übernahme bis A 12 BbgBesO bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung

Für alle Beschäftigten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- die Anwendung von modernen digitalen Möglichkeiten zur Unterrichtsführung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- ausgewogene Work-Life-Balance & Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit flexiblen Arbeitszeiten und arbeitsortflexiblem Arbeiten an bis zu 2 Tagen/Woche neben der Unterrichtsverpflichtung
- 30 Tage Erholungsurlaub, freie Tage an Heiligabend und Silvester
- vermögenswirksame Leistungen sowie einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen die Gewährung der Feuerwehruzulage bei regelmäßig einsatzgleichen Belastungen
- Vereinbarkeit mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Brand-, Katastrophen - und Bevölkerungsschutz

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet, wobei die Arbeitszeit von 30h/Woche nicht unterschritten werden soll. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung ist bitte bereits in der Bewerbung anzugeben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Bildungsnachweise, Beurteilung/Arbeitszeugnisse u. a. Nachweise) senden Sie bitte bis zum **28. November 2025** an:

**Landesschule und Technische Einrichtung für
Brand- und Katastrophenschutz
Karl-Marx-Straße 13
14822 Borkheide
oder
Iste.borkheide@Iste.brandenburg.de**

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Becker, Tel. 0331 70473-500,
E-Mail uwe.becker@lste.brandenburg.de zur Verfügung.
Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Zimmermann, Tel.: 0331 70473-211,
E-Mail personal@lste.brandenburg.de.

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie gemäß § 3a Landesbeamtengesetz vor der erstmaligen Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit eine Abfrage bei der Verfassungsschutzbehörde nach § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.lste.brandenburg.de eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung in der LSTE informiert werden.

www.lste.brandenburg.de

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers